5.12.2014 - KNA

"Wir sind Kirche" bietet Arbeitshilfe zur Familien-Synode

München (KNA) Die Initiative "Wir sind Kirche" hat eine 30-seitige Arbeitshilfe zur Familien-Synode veröffentlicht. Sie soll Pfarreien, Verbände, Räte, Akademien und Theologische Fakultäten ermun-tern, sich selbst mit Konzepten in den synodalen Prozess einzubringen, wie die Bewegung am Frei-tag in München mitteilte. Dargestellt werde vor allem die Diskussion um die Unauflöslichkeit der Ehe. Dazu gebe es ein Schreiben der Theologen Norbert Scholl und Hermann Häring an den Präfekten der Glaubenskongregation, Kardinal Gerhard Ludwig Müller, das auch an alle Bischöfe gegangen sei. Auch Aktionsvorschläge sowie offizielle Dokumente gehörten zu der Arbeitshilfe.

An die deutschen Bischöfe appellierte "Wir sind Kirche", einen Synoden-Fahrplan vorzulegen. Er solle deutlich machen, wie in der katholischen Kirche in Deutschland konkrete Ergebnisse zur kom-menden Synode im Oktober 2015 erarbeitet werden könnten. Dies habe der Vorsitzende der Deut-schen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx, am Schlusstag der ersten Synode zugesagt und zugesichert, dass es keine Denk- und Sprechverbote gebe. Der Papst erwarte schließlich bis zum Sommer 2015 konkrete Lösungsvorschläge von den Ortskirchen.
Zuletzt geändert am 05.12.2014